

Informationen zur Fête de la Musique (FdM) Berlin und Thema GEMA - 2017

FC-FdM Schreiben am 6. Juli 2017 an die GEMA:

Betreff: Fete de la Musique (FdM) in Berlin am 21. Juni 2017 - GEMA-Anmeldung (eMail vom 18.6.) + Gesamt-Besucherzahl (eMail vom 6.7.2017)

Von: Fête de la Musique Berlin <hallo@fetedelamusique.de>

An: Kontakt <kontakt@gema.de>

Sehr geehrte GEMA-Mitarbeiter, die **Gesamt-Besucherzahl** der Fête de la Musique Berlin am Mittwoch, dem 21. Juni 2017 lautet **125.000** pax.
mit freundlichen Grüßen, Simone Hofmann, Fête Company

GEMA-Rechnung vom 19. Juli 2017 für FdM-Berlin-2017:

- Tarif U-K I, bei 125.00 Zuschauern:	19.495,73 €
- abzgl. 15% U-K Sondernachlass/ Kultur:	- 2.924,36 €
- Zwischensumme 1:	= 16.571,37 €
- zzgl. 10% GVL:	+ 1.651,74 €
- Zwischensumme 2:	= 18.223,11 €
- abzgl. 20% Vertragsnachlass Club Commission:	- 3.633,82 €
- Rechnungsbetrag Netto:	= 14.535,29 €

GESAMT- GEMA/GVL-LIZENSKOSTEN für FdM-Berlin-2017 wurden am 21.7.2017 bezahlt: NETTO 14.535,29 € zzgl. 7% MWSt 1017,47 €, BRUTTO 15.552,76 €

Resümee:

Im Jahr 2014 kippte die GEMA eine Sondervereinbarung, mit der FdM-Berlin vier Wochen vor der Veranstaltung - 13 Jahre lang wurde jährlich 8.000 € Netto an die GEMA/ GVL gezahlt. 8.000 € pA für GEMA/ GVL gewährte die LOTTO-Stiftung Berlin (beantragt im Oktober 2013 !) für die FdM-Berlin-2015-2016-2017 ... Ein finanzielles Problem taucht auf ...

2014 sprach der GEMA-Sprecher Franco Walther <http://www.taz.de/!5033179/> +

<http://www.berliner-zeitung.de/berlin/gema-erhoegt-gebuehren-f%C3%A4te-de-la-musique-droht-in-berlin-das-aus-1416954> von 4.000 € Mehrkosten und der damalige Kulturstaatssekretär Tim Renner von 2.700 bis 3.800 € Mehrkosten. Beide werden ihre Gründe gehabt haben so niedrige Mehrkosten zu benennen, ich nenne es mathematische Unwahrheit.. Ein Mehrkostenantrag (pro Jahr 8.000 € mehr, somit 16.000 € für die GEMA/ GVL bei der LOTTO-Stiftung Berlin wurde vom damaligen Kultursenator Klaus Wowereit – ohne Begründung - abgelehnt.

Danke, dass es zur FdM-Berlin2015 geregnet hat. Danke, dass zur Fete-Berlin-2016 die deutsche Mannschaft zur Fußball-EM spielte, denn beide Ereignisse bescherrten der Fête-Berlin weniger Besucher und somit konnte die GEMA/GVL-Gebühr gestemmt werden. Zur Fête-2017 (ohne Fußball, schönstes Wetter) kamen wieder 125.000 Besucher -> Mehrkosten für GEMA/ GVL iHv 6.535 €. (PS: den GEMA-Sondernachlass "Kultur" gibt es erst seit 1.1.2015, ohne diesen wären es 17.155 € Netto)

EINE ANDERE BERECHNUNGS-MÖGLICHKEIT

GEMA-Angemessenheitsregelung – Härtefallnachlassregelung

Gleich vorweg, diese Regelung gibt es beim Tarif U-K nicht, sollte es aber!

Eine maximal zu zahlende Vergütung von 10 % der Eintrittsgelder u/o der Einnahmen darf nicht überstiegen werden (grobes Missverhältnis)

FdM-2017-Berlin Budget Netto	118.000,00 €
- davon max. 10 % für GEMA-Lizenz	11.800,00 €
- abzgl. 15% U-K Sondernachlass/ Kultur:	- 1.170,00 €
- Zwischensumme 1:	= 10.030,00 €
- zzgl. 10% GVL:	+ 1.003,00 €
- Zwischensumme 2:	= 11.033,00 €
- abzgl. 20% Vertragsnachlass Club Commission:	- 2.206,60 €
- Rechnungsbetrag Netto:	= 8.826,40 €

GEMA-MITGLIEDSCHAFT – GEMA-REPertoire:

Von den 424 Musikformationen, die sich für einen Auftritt zur Fete-Berlin-2017 anmeldeten:

- sind 71,3% (302 Musikformationen) NICHT Mitglied bei der GEMA
- spielen 62,1% (263) KEIN GEMA-Repertoire

Bewerber sind GEMA-Mitglied: FdM-2017: 28,7 % (FdM-2016: 22,80%, FdM-2015: 24%)

Bewerber nutzen GEMA-Repertoire: FdM-2017: 37,9 % (FdM-2016: 33,18%, FdM-2015: 37 %)

Nur ein Viertel der Musikbewerber ist somit GEMA-Mitglied. Bei den auftretenden Musikformationen kann man die Zahlen ähnlich einschätzen. „Fremdes“ GEMA-Repertoire wird - abgesehen von den Musikformationen die selbst GEMA-Mitglied sind – vor allem von Chören, Kinder- und Jugendbands genutzt.

Leider ist diese Erhebung für die GEMA unerheblich. Die GEMA/ GVL-Lizenz-Kosten werden zu 100%” erhoben. Der seit 2015 gewährte U-K Sondernachlass/ Kulturnachlass iHv 15% ist zwar ein zarter Ansatz, aber für die FdM- Berlin und für die anderen FdM-zelebrierenden Städte in Deutschland ist dieser (Sonder-Kultur)-Nachlass nicht ausreichend gerecht.

GEMA im FLEXIBILITÄTS-CHECK:

Die Französische Urheberrechts-Gesellschaft SACEM macht es anders:

In Frankreich ist die Fête de la Musique von Urheberrechts-Lizenz-Kosten befreit.

Auszug aus einem Schreiben von ADCEP/ Frankreich aus dem Jahr 1997:

“The French copyright agency SACEM has in fact persuaded songwriter/ composers to give up their royalties on National Music Day (Fête de la Musique) providing that the concert is free and artist and musicians perform free of charge.“

Das geht bei der deutschen Urheberrechts-Gesellschaft GEMA, trotz mehrfachen schriftlichen Nachfragen von Fete Company/ Simone Hofmann, für die FdM in Deutschland nicht.

<https://clients.sacem.fr/actualites/offres-speciales/la-sacem-soutient-la-fete-de-la-musique>

La Sacem soutient la Fête de la musique - Mercredi 21 juin 2017

La Sacem accorde une autorisation gratuite de diffusion de musique pour les concerts organisés dans le cadre de la Fête de la Musique. ... (SACEM unterstützt die Fête de la Musique.

SACEM gewährt kostenfreie Musik-Lizenz für Konzerte im Rahmen der Fête de la Musique ...)

gez. am 26. Juli 2017
von Fête Company (FC), Simone Hofmann
e-mail: hallo@fetedelamusique.de